

Spieltermine im Festsaal des Kulturpalastes:

18. August 1979	10 Uhr Premiere
19. August 1979	10 Uhr
20. August 1979	10 und 14 Uhr
21. August 1979	10 und 14 Uhr
22. August 1979	10 und 14 Uhr
23. August 1979	10 und 14 Uhr
24. August 1979	10 und 14 Uhr

Schriftliche Kartenbestellungen nimmt die Abteilung Besucherarbeit des Kulturpalastes, 8012 Dresden, Altmarkt, Postfach 407, entgegen. Telefonische Rückfragen führen Sie bitte über die Ruf-Nr. 4 86 62 79.

Herausgeber: Kulturpalast Dresden – Direktor Werner Matschke –
Zeichnung: Klaus Schollbach – Foto: Giso Löwe –
Redaktion: Wolfgang Grösel –
Druck: Demo-Druck Dresden III 9 86 ItG 005-58-78





**In den Sommerferien 1979
ist das
Dresdner Brückenmännchen
wieder im Kulturpalast
zu Gast**

Das verschwundene Einmaleins

Neue Abenteuer mit dem Brückenmännchen

7. Folge der Revue für Kinder

von Gertrud Schwarz

mit Liedern, Tänzen, Musik und Artistik

Diesmal geht es um ein großes Kinderkaufhaus, das von den fleißigen Bauarbeitern zu Ehren des 30. Geburtstages unserer Republik vorfristig fertiggestellt wurde. Das Besondere an diesem Bau aber ist, daß die Kinder angehalten sind, sich darin durch persönlichen Einsatz einen eigenen Freizeitraum auszugestalten mit Lese- und Bastecke, einer Ausleihe von Sportgeräten, für Gesellschaftsspiele und anderem. Einige schwärmen sogar davon, sich eine Limo-Milch-Bar mit Disko einzurichten.

Für das Brückenmännchen wieder Grund genug, seinen Freunden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Es lohnt sich, sein „Allzeit garantiert fehlerfreies Rechenwunder“, das kleine und große Einmaleins mit auf den Weg zu nehmen... Die „Aktion KK“, so von den Kindern genannt, hat sich bis ins Märchenreich vom König Löwenzahn herumgesprochen. Voller Neugier rüsten sich Brückenmännchens alte Bekannte, Hirsch Hagestolz, Esel Neunmalklug, Hecht Ritter Karpfenschreck und Frosch August, um mit von der Partie zu sein. Nur gut, daß Brückenmännchens Freunde alle schlafen und daß ihnen der von den Vieren im Kinderkaufhaus heraufbeschworene nächtliche Spuk nichts anhaben kann – das würde den Stärksten umwerfen...

Plötzlich ist das „Wunder-Einmaleins“ verschwunden. Doch keine Bange, das Brückenmännchen weiß wie immer Rat und Hilfe. Ganz selbstverständlich, daß es dabei von Hausmeister Schlüsselbart und Putzfrau Ordentlich tatkräftig unterstützt wird. Dabei gibt es noch viele Probleme und Verwicklungen, bis schließlich die Schlüsselübergabe und Eröffnung des Kinderkaufhauses erfolgen kann.

Die 7. Folge der Kinderrevue mit dem Dresdner Brückenmännchen ist ein Beitrag des Kulturpalastes zum 30. Jahrestag der DDR und zum „Internationalen Jahr des Kindes 1979“.